

Amtsblatt der Stadt Weilheim i. OB

Nr. 22



13.6.1979

Satzung über die förmliche Festlegung des Sanierungsgebietes
"Obere Stadt I"

Die Stadt Weilheim i. OB erläßt aufgrund § 5 Abs. 1 und 3 des Gesetzes über städtebauliche Sanierungs- und Entwicklungsmaßnahmen in den Gemeinden (Städtebauförderungsgesetz - StBauFG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 18.8.1976 (BGBl. I S. 2318, ber. 3617) und § 23 der Gemeindeordnung für den Freistaat Bayern in der Fassung der Bekanntmachung vom 5.12.1973 (GVBl. S. 599), zuletzt geändert durch Gesetz vom 23.12.1975 (GVBl. S. 413) folgende

S a t z u n g

über die förmliche Festlegung des Sanierungsgebietes "Obere Stadt I" in der Stadt Weilheim i. OB.

§ 1

(1) In dem Gebiet zwischen Pütrichstraße, Angerkapellenstraße, Krumpperplatz, Sondermayerstraße, Römerstraße, Obere Stadt und Rathausplatz, einschließlich der Straßenflächen Rathausplatz und Obere Stadt (Nord- und Südseite) mit dem Stadtbach und dem Uferstreifen in diesem Bereich von der B 2 bis zum Anwesen Obere Stadt 106 (Fischer) sowie den Anwesen Rathausplatz 15 (Bayerische Vereinsbank), Rathausplatz 21 (Preisinger) und Obere Stadt 66 (Stadt - ehemals Feyerabend), jedoch ohne die Grundstücke Fl.Nr. 776/2, 777/2 und 777/4, das im Lageplan der Stadt Weilheim i. OB vom 6.12.1977 schwarz umrandet dargestellt ist, sollen Sanierungsmaßnahmen durchgeführt werden. Der Lageplan ist Bestandteil dieser Satzung.

Das Sanierungsgebiet umfaßt folgende Grundstücke:

Fl.Nr. 526/1, 527/2, 529, 533, 533/2, 534, 535, 537, 594, 641, 652, 652/3, 708, 710, 711, 711/2, 711/3, 712, 714, 716, 717, 718, 718/1, 718/2, 719, 720, 721, 723, 725, 727, 729, 731, 733, 735, 737, 739, 741, 743, 745, 746, 749, 751, 751/2, 751/3, 751/4, 752, 753, 754, 754/2, 755, 756, 758, 760, 762, 763, 765, 765/1, 765/2, 767, 768, 768/2, 768/3, 769, 770, 772, 773, 774, 774/2, 774/3, 774/6, 775/2, 775/3, 775/5, 777, 777/3, 778, 781/1, 781/2, 808, 809, 810, 811, 811/1, 813, 813/2, 813/4, 817, 817/1, 818, 819, 822, 823, 825, 961 (Teilfl.), 2255/2, 2255/5.

(2) Der in Absatz 1 genannte Bereich wird förmlich als Sanierungsgebiet festgelegt und erhält die Bezeichnung "Obere Stadt I".

§ 2

Diese Satzung tritt am Tage nach ihrer Bekanntmachung im Amtsblatt der Stadt Weilheim i.OB in Kraft.

Weilheim i.OB, den 13.6.1979

Stadt Weilheim i.OB

Dr. Bauer
1. Bürgermeister

Im Zusammenhang mit der Bekanntmachung vorstehender Satzung wird auf die besonderen bodenrechtlichen Vorschriften der §§ 15 (Genehmigungspflichtige Vorhaben und Rechtsvorgänge), 17 (Vorkaufsrecht), 18 (Gemeindliche Grunderwerbsrecht) und 23 (Bemessung von Ausgleichs- und Entschädigungsleistungen) des Städtebauförderungsgesetzes hingewiesen.

Diese Satzung wurde vom Stadtrat in seiner Sitzung vom 16.3.1978 (Ö 47/78) beschlossen.

Die Regierung von Oberbayern hat die Satzung mit Schreiben vom 23.3.1979, AZ 222/1-61042 allg. 461 und nach Einlegung eines Widerspruches gegen die Auflagen mit Schreiben vom 21.5.1979 (gleiches Aktenzeichen) genehmigt:

"Die von der Stadt Weilheim i.OB am 16.3.1978 beschlossene Satzung über die förmliche Festlegung des Sanierungsgebietes "Obere Stadt I" wird gemäß § 5 Abs. 2 StBauFG genehmigt.

Die Satzung ist zusammen mit der Genehmigung ortsüblich bekanntzumachen (§ 5 Abs. 3 Satz 1 StBauFG). Hierbei ist auf die Vorschriften der §§ 15, 17, 18 und 23 StBauFG hinzuweisen (§ 5 Abs. 3 Satz 2 StBauFG - siehe oben)."

Weilheim i.OB, den 13.6.1979

Stadt Weilheim i.OB

Dr. Bauer
1. Bürgermeister

16

